

Inhalt

Vorwort

Schmerlen in der Fischkunde und als Aquarienfische

- Welche Fische sind Schmerlen?
- Auch Wissenschaftler können irren
- Konservierung von Aquarienfischen zu wissenschaftlichen Zwecken
- Ein unbeliebtes und doch sehr wichtiges Thema: Namen von Schmerlen
- Aquarienfisch oder Zierfisch?
- Schmerlen als Anfängerfische
- Alter von Schmerlen
- Woher kommt das Wort „Schmerle“?
- Schmerlen als Speisefische

Von der Biologie der Schmerlen für die Pflege im Aquarium lernen

- Lebensformtypen
- Ökologisches Grundlagenwissen nutzt dem Aquarianer
- Diskussion um „artgerechte“ Pflege
- Daten von Biotopen in der Natur

Einzelbetrachtungen und Konsequenzen für die Pflege von Schmerlen

- Bartfäden und Barteln
- Kinetischer Schädel
- Haut und Schuppen
- Kielschuppen
- Augendornen bei Cobitidae
- Augen
- Seitenlinie
- Schwimmblase
- Weberscher Apparat
- Darm und Magen
- Saugmaul und Atmung bei Saugschmerlen (Gyrinocheilidae)
- Flossenformen

Besondere Verhaltensweisen bei Schmerlen

- Wetterföhligkeit bei Schmerlen
- Landwanderungen
- Lauterzeugung
- Schreckreaktionen und Schreckstoffzellen
- Putzerverhalten
- Eingrabeverhalten bei Cobitinae
- Substratpräferenzen

Aquarienkundliche Voraussetzungen der Pflege von Schmerlen

- Ökosystem Aquarium
- Vom Aquarium lernen
- Aquarium
- Beleuchtung
- Aquarienfilter
- Teilwasserwechsel
- Stoffkreisläufe
- Wasser ist nicht gleich Wasser
- Wasseraufbereitung
- Heizung und Temperatur

Einrichtung der Aquarien

- Bodengrund
- Dekoration
- Bepflanzung

Ernährung und Fütterung

- Ernährung in der Natur
- Ernährung im Aquarium
- Schnecken als Schmerlenfutter
- Futtermenge
- Pflanzliches Futter

Krankheiten und ihre Behandlung

Vergesellschaftung von Schmerlen

- Aggressive Schmerlen
- Aggression und Territorialverhalten
- Scheue Schmerlen

Fortpflanzungsbiologie, Vermehrung und Zucht

- Primäre Geschlechtsmerkmale
- Phänomen Hermaphrodismus
- Geschlechtsunterschiede bei Schmerlen
- Färbungsunterschiede
- Körpergröße und Körpergestalt
- Canestrini-Schuppe
- Verdickte Brustflossenstrahlen
- Perlorgane, Laichausschläge und Tuberkele
- Unteraugenlappen
- Sichelförmige Schwanzflossen
- Geschlechtsreife

Fortpflanzung im natürlichen Lebensraum
Laichtypen und Saisonalität
Vermehrung in der Obhut des Menschen
Dornaugen - vielversprechende Chancen
Bauen Dornaugen Schaumnester?
Zufallserfolge und Spontanvermehrungen
Zucht
Einsatz von „Hormonen“
Eine aquaristische Alternative?
Die „Regenzeit“-Methode

Porträts einiger Schmerlen-Arten

Literaturbeschaffung

Literaturverzeichnis

Weiterführende Informationen

Der Autor

Register